

Sitzung vom 2. VI. 13. — Reineck eröffnet nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr die Sitzung. — Anwesend als Gast Herr Henniger aus Samoa. Das Protokoll der Sitzung vom 26. V. 13 wird verlesen und genehmigt. — Aufgenommen werden die Herren W. Richter, Berlin N, Soldiner Str. 31, Prof. J. Arias, 440 Via Diagonale, Barcelona, Spanien, Bernhard Schwarzer, Musiklehrer am städtischen Konservatorium, Aschaffenburg. — Ohaus verteilt Heft III der Zeitschrift mit einigen erklärenden Worten. — Kuhn t läßt Literatur zirkulieren. — Heyne legt vor Seitz II Heft 158/159 und eine Kollektion Insekten von der Insel Trinidad, darunter *Inca clathratus* Ol., *Aegopsis trinidadensis* Sternbg., *Enceladus gigas* v. *insularis* Kuntzen, ferner 2 riesige Fliegen von Brasilien. Die Coleopteren sind mit denen des Kontinents identisch oder sehr nahe verwandt. Dieselbe Ansicht mit Rücksicht auf die Ruteliden vertritt Ohaus. — Ohaus teilt mit, daß die Maulwurfsgrille in Schönblick bei Woltersdorf in ganz trockenem Boden schädlich aufgetreten ist. — Wanach machte dieselbe Beobachtung auf dem Telegraphenberge bei Potsdam. — Auf Grund eines Spezialfalles stellt Ahlwarth den Antrag, durch eine Eingabe den Minister um die Erlaubnis zu bitten, daß den Mitgliedern der D. E. G. gestattet ist, fiskalische Gebiete zwecks Feststellung der Insektenfauna betreten zu dürfen. — Es sprechen dazu Ahlwarth, Reineck, Kuntzen, Schumacher, Pape, Böttcher. Der Antrag wird angenommen. — Ahlwarth referiert über eine Arbeit von Dr. Hans Blunck über das Geschlechtsleben von *Colymbetes fuscus* L. und *Ajabus undulatus* Schrk. — Böttcher zeigt eine Anzahl *Emus hirtus* L. aus Finkenkrug, die er bei frischen, mit Saft durchtränkten Stubben ausgegraben hat, ferner *Quedius brevicornis* Thoms., den er in alten Vogelnestern in den Astgabeln von Laubbäumen fand. — Im Anschluß daran sprechen Reineck, Ahlwarth, Kuntzen, Böttcher über Bekanntgabe von Fundorten seltener Insekten. — Schlufs $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von P. Kuhn t.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

I. Totenliste.

Am 11. VI. d. J. verstarb nach längerem Leiden der Geh. Sanitätsrat Dr. med. Arnold Pagenstecher im Alter von 75 Jahren in Wiesbaden. Als Spezialist für Ohrenleiden erwarb

er sich einen bedeutenden Ruf. Als Zoologe hat er namentlich auf dem Spezialgebiete der Lepidopterologie Bedeutendes geleistet. Gelegentlich seines 70. Geburtstages im Jahre 1907 ernannte ihn die Stadt Wiesbaden zu ihrem Ehrenbürger, und der Vorstand des Nassauischen Vereins für Naturkunde zu seinem Ehrenmitgliede. Schon in seiner Jugend legte er sich eine Sammlung einheimischer Schmetterlinge an. Später gewann er für die Exoten, besonders für die des indo-malayischen Archipels, ein besonderes Interesse. Nach Herausgabe des großen Werkes „Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge“, Jena 1909, sammelte er besonders Parnassier. Seine reichhaltige Sammlung sowie die Bibliothek werden leider in nächster Zeit von seinen Hinterbliebenen veräußert werden. — Am 8. IV. d. J. verstarb der Hemipterologe Dr. August P u t o n im 79. Lebensjahre. Seine Arbeiten über Hemipteren sind allgemein bekannt; leider erblindete er vor einigen Jahren und mußte deshalb die Beschäftigung mit der Entomologie aufgeben. — Am 28. V. d. J. verstarb in Ramsgate auf der Insel Thanet im 79. Lebensjahre der Bankier Lord A v e b u r y, früher Sir J o h n L u b b o k, der sich als Naturforscher hervorragende Verdienste erworben hat. Seine grofsartige, vielverzweigte naturwissenschaftliche Forschertätigkeit, der er den gröfsten Teil seiner Reichtümer opferte, galt der Durchführung der Darwinschen Entwicklungsidee in der aufsteigenden Reihe der Lebewesen. Die Ergebnisse dieser Forschungen hat er in Werken von klassischer Bedeutung niedergelegt. Er hat das Leben und die Befruchtung der Pflanzen, den Ursprung und die Metamorphose der Insekten hauptsächlich zum Gegenstand eingehender Beobachtungen gemacht. Sein Buch „Ameisen, Bienen und Wespen“ wurde in alle Kultursprachen übersetzt und in England selbst in über 100 000 Exemplaren verbreitet.

II. Personalien und Vermischtes.

Am 13. VI. d. J. feierte unser Ehrenmitglied Hofrat Dr. Karl Brunner v. Wattenwyl, der bekannte Orthopterologe in voller Rüstigkeit seinen 90. Geburtstag. — Zum korrespondierenden Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien wurde Anton Handlirsch, Kustos am k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien gewählt. — Prof. F. Meunier in Antwerpen, bekannt durch seine zahlreichen Publikationen über Bernstein-Dipteren wurde zum „Officier de l'instruction publique de France“ ernannt. — Eine „Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie“ hat sich auf der diesjährigen Tagung der „Deutschen Zoologischen Gesellschaft“, die vom 12.—15. V. in Bremen tagte, konstituiert.

Die Gesellschaft wird sich hauptsächlich mit der Bekämpfung schädlicher Insekten beschäftigen; sie wird ihre Arbeiten möglichst in Verbindung mit der „Deutschen Zoologischen Gesellschaft“ durchführen. Näheren Aufschluss erteilen: das Zoologische Institut der Kgl. Forstakademie in Tharandt (Sachsen), die Zoologische Station der Kgl. Versuchsanstalt in Neustadt a. d. Haardt, das Zoologische Museum in Berlin und das Tropenhygienische Institut in Hamburg. — Die Insektenhandlung Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz, kaufte die gesamten Käfervorräte von Ribbe-Radebeul, sowie das Riesensmaterial der neuen Plasonschen Sammlung (Wien).

Rezensionen und Referate.

In dieser Rubrik finden im allgemeinen die Besprechungen von Büchern Aufnahme, welche der Redaktion zur Besprechung in dieser Zeitschrift eingesandt wurden und von welchen der Bibliothek der Gesellschaft ein Exemplar für die Besprechung überwiesen wird.

Heller, K. M. (Dresden). Philippinische Rüsselkäfer. — The Philippine Journal of Science, Section D. General Biology, Ethnology and Anthropology, vol. VII, Heft 5 (Okt.) und Heft 6 mit Taf. 1 und 2 (Dez.) 1912.

Die vorliegende Arbeit des ausgezeichneten Dresdener Entomologen umfaßt 109 Seiten und 2 Tafeln. Sie enthält eine große Anzahl Neubeschreibungen von Gattungen, Untergattungen, Arten und Varietäten philippinischer Rüsselkäfer. Die etwa 70 n. sp. gehören zu den Gruppen der *Pachyrrhynchinae*, *Ceulethetinae*, *Scythropinae*, *Aterpinae*, *Hyllobiinae*, *Cryptorrhynchinae* — nämlich *Odosyllis!* — und *Calandrinae*. Diese geringe Zahl der Gruppen, es gibt deren unter den Curculioniden mehr als 80, mit den vielen neuen Arten zeugt wohl davon, was jene Inseln den Forschern und Sammlern noch zu bieten vermögen.

Den Hauptteil der inhaltreichen Arbeit umfaßt die Gruppe *Pachyrrhynchinae*, die, wie der Verfasser sagt, an Farbenpracht von keiner anderen Rüsselkäfergruppe übertroffen wird, und von der es heißt: „. . . die jedem Laien auffallende Prächtigkeit des Gewandes, die häufig durch metallisch grüne, broncefarbige oder glutrote Körperfarbe mit teilweise brillanter oder doch farbiger Schuppenzeichnung zustande kommt usw.“. — Dieser Hauptteil gliedert sich in 2 Abschnitte. Der erste, allgemeine Abschnitt berichtet besonders über tiergeographische Momente, die Verbreitung der Gattungen und Arten betreffend, sowie über die Farbenvariabilität und die sekundären Geschlechtscharaktere. Er umfaßt ca. 6 Seiten und bietet auf diesem engen Raume eine große

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Kuhnt Paul

Artikel/Article: [Aus der entomologischen Welt. 474-476](#)